



Presse-Information

BMW M Motorsport

25. Mai 2025

DTM: Doppelpodium für René Rast auf dem Lausitzring.

- **René Rast fährt am zweiten Rennwochenende der Saison auf die Plätze zwei und drei und erzielt damit die ersten Podiumsplätze für den BMW M4 GT3 EVO in der DTM.**
- **Marco Wittmann glänzt am Sonntag mit Platz zwei im Qualifying, hat im Rennen aber Pech mit einem technischen Problem.**
- **Dennoch sammelt Wittmann mit den Plätzen fünf und acht erneut wichtige Punkte.**

Lausitzring. Am zweiten Rennwochenende der DTM-Saison auf dem Lausitzring (GER) hat Schubert Motorsport die ersten Podiumsplätze mit dem BMW M4 GT3 EVO eingefahren. René Rast (GER) schaffte in beiden Rennen den Sprung aufs Treppchen – am Samstag als Dritter, am Sonntag nach einem Fotofinish als Zweiter. Auch Marco Wittmann (GER) zeigte starke Pace und glänzte vor allem mit dem zweiten Startplatz am Sonntag. Im Rennen fiel er zwar aufgrund eines technischen Problems mit dem ABS zurück, sammelte aber wie bereits beim Auftakt in Oschersleben (GER) in beiden Rennen Punkte – diesmal als Fünfter und Achter.

Einer der Schlüssel zu den starken Ergebnissen war die verbesserte Performance beider Fahrzeuge im Qualifying. Guter Grip auf dem Asphalt des Lausitzrings hat sich positiv auf die Rundenzeiten des BMW M4 GT3 EVO ausgewirkt. Zweiter Schlüssel waren die extrem starken Boxenstopps des Schubert-Teams. Sie brachten Rast in beiden Rennen nach vorn und vor allem am Sonntag erst in die Position, zwischenzeitlich in Führung zu gehen und bis kurz vor dem Ziel sogar um den Sieg zu kämpfen. Letztlich musste er Jack Aitken (GBR, Ferrari) ziehen lassen, entschied aber den Sprint zum Ziel gegen Jules Gounon (AND, Mercedes) um Platz zwei im Fotofinish für sich.

Wittmann verteidigte am Sonntag in der Startphase seinen zweiten Platz, bekam jedoch nach wenigen Runden in Kurve 1 heftige Probleme, da das ABS an seinem Auto kurzzeitig ausfiel. Er rutschte mit stehenden Rädern geradeaus

Motorsport



und zerstörte sich dabei die Reifen. In den Runden bis zum Öffnen des Boxenstoppfensters verlor er viele Positionen, von denen er sich dank einiger starker Überholmanöver im weiteren Rennverlauf aber immerhin noch auf Rang acht zurückkämpfen konnte. Insgesamt steht für Schubert Motorsport nach zwei Rennwochenenden in der Saison 2025 eine starke Punkteausbeute zu Buche. Rast liegt mit 47 Zählern auf Platz sechs in der Fahrerwertung, Wittmann mit 39 Punkten auf Platz neun. In der Teamwertung ist Titelverteidiger Schubert Motorsport mit 84 Zählern Dritter.

Zum Saisonauftakt des ADAC GT Masters fuhren die drei BMW M4 GT3 EVO der Teams Schubert Motorsport und FK Performance Motorsport Top-Ten-Ergebnisse ein. Die jeweils beste Platzierung in den beiden Rennen ging mit Platz sechs an FK Performance Motorsport.

Stimmen zum Rennwochenende:

Björn Lellmann (Leiter Kundensport bei BMW M Motorsport): „Dieses Wochenende am Lausitzring war vor allem für René Rast mit den Plätzen drei und zwei sehr erfolgreich. Im Sonntagsrennen haben wir zusammen mit Mercedes viel Action gezeigt und für ein spannendes Fotofinish gesorgt. Für Marco Wittmann war es sehr schade. Er ist ein super Qualifying gefahren, mit Platz zwei in der ersten Reihe. Das hat uns sehr stolz gemacht. Im Sonntagsrennen hatte er leider Pech, doch insgesamt hat er über das Wochenende mit den Positionen fünf und acht wichtige Punkte gesammelt. Auch für ihn ist noch alles drin. Wir können zufrieden sein und freuen uns auf das nächste Rennwochenende. Im ADAC GT Masters haben wir gesehen, dass wir an diesem Wochenende viel gelernt haben. Ich bin zuversichtlich, dass wir uns beim nächsten Mal noch stärker präsentieren werden.“

Torsten Schubert (Teamchef Schubert Motorsport): „Natürlich können wir mit den Plätzen zwei und drei zufrieden sein. Damit war im Vorfeld nicht unbedingt zu rechnen. Am Ende wäre aber sogar noch etwas mehr drin gewesen. Für Marco tut es mir besonders leid, dass er das Problem mit dem ABS hatte. Wir müssen uns im Nachhinein genau anschauen, wie es zu dem kurzzeitigen Ausfall des Systems kommen konnte. Es ist schade, dass er dadurch viele Punkte verloren hat, auch wenn er trotzdem noch Achter werden und einige

Motorsport





Zähler sammeln konnte. Beide Fahrer haben hier einen tollen Job gemacht, und auch das Team war bei den Boxenstoppes großartig.“

René Rast (#33 RoboMarkets BMW M4 GT3 EVO, R1: 3. Platz, R2: 2. Platz):

„Es war ein mega Wochenende. Gestern Platz drei, heute Platz zwei – ich glaube, das war mehr, als wir uns vor dem Wochenende erhofft hatten. Wenn mir das jemand gesagt hätte, hätte ich es sofort unterschrieben. Es war eine gute Punkteausbeute, und das Team hat das gesamte Wochenende über einen super Job gemacht. Vor allem bei den Pitstops: Ich glaube, heute sind wir nur durch die Pitstops in der Lage gewesen, die Führung zu übernehmen. Leider hatten wir nicht ganz die Pace des Ferrari, meine Reifen haben einfach zu früh wieder nachgelassen. Daran müssen wir noch ein bisschen arbeiten, aber generell war es ein tolles Teamergebnis für mein Auto. Es war schade, dass Marcos Rennen so verlaufen ist. Er hätte heute auch ein Wörtchen um den Sieg mitreden können. Das wäre für das Team natürlich noch besser gewesen.“

Marco Wittmann (#11 Schaeffler BMW M4 GT3 EVO, R1: 5. Platz, R2: 8. Platz): „Platz fünf am Samstag war bereits ein gutes Ergebnis, und mit Startplatz zwei in der ersten Reihe bin ich zuversichtlich ins zweite Rennen gegangen. Am Start ging es bereits sehr chaotisch zu. Dann ist mein ABS ausgefallen, die Räder haben massiv blockiert und es ging geradeaus für mich. Von da an war das Rennen um ein Podium gelaufen, weil die Reifen eckig waren. Es war keine richtige Verzögerung mehr möglich, das Auto hatte kein Kurvenverhalten, und es ging nur darum, bis zum Öffnen des Boxenstoppfensters durchzukommen, um frische Räder zu holen. Insgesamt muss man sagen, dass uns der hohe Grip auf die Strecke geholfen hat. Doch man hat generell einen positiven Trend an diesem Wochenende gesehen, auch in der Qualifying-Performance. Nun heißt es, so weiterzumachen und dies zu wiederholen.“**Pressekontakt.****Andrea Schwab**

Pressesprecherin BMW M GmbH und BMW M Motorsport

Tel.: +49 (0) 151 601 60988

E-Mail: Andrea.Schwab@bmw.de**Motorsport**


BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Laura Claesgens

Pressesprecherin BMW M GmbH und BMW M Motorsport

Tel.: +49 (0) 151 601 47299

E-Mail: laura.claesgens@bmw.de

Christophe Koenig

Leiter BMW M GmbH und BMW M Motorsport Kommunikation

Tel.: +49 (0) 176 601 56097

E-Mail: christophe.koenig@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW M Motorsport im Web.

Website: www.bmw-m.com/motorsport

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmmotorsport

X: www.twitter.com/bmwmotorsport

Motorsport

ACCUSIM



ENDLESS
Advanced Racing Brake Technology

RoboMarkets

SCHAEFFLER

